

---

# Presseinformation

**Technischer Workshop zum Thema  
Motorradsicherheit**

**Honda kündigt das weltweit erste  
elektronisch gesteuerte „Combined ABS“ für  
Supersport-Motorräder an**

Offenbach, 11.06.2008: **Der erste Honda Technische Workshop zum Thema Motorradsicherheit fand vom 9. bis 10. Juni statt. Über 150 Motorrad-Experten aus ganz Europa trafen sich im LUK Driving Center in der Nähe von Baden-Baden zu diesem gesamteuropäischen Event. Zu den Teilnehmern zählten Journalisten und Vertreter zahlreicher wissenschaftlicher Disziplinen und Fachverbände. Hier wurde auch Hondas neues, elektronisch gesteuertes „Combined ABS“ für die Supersport-Kategorie vorgestellt.**

## **Integriertes Konzept**

Mit seinem eigenen Sicherheitskonzept für motorisierte Zweiräder hat Honda wiederholt sein Engagement für die Verbesserung der Sicherheit von Motorrädern demonstriert. Der Ansatz umfasst präventive, aktive und passive Sicherheit. Im Bereich der präventiven Sicherheit beinhaltet dies den Motorrad-Fahrsimulator und den Riding Trainer, die beide in Fahrsicherheitstrainings eingesetzt werden. Zusätzlich wird Forschung betrieben, um die Sicherheit durch bessere Erkennbarkeit der Fahrzeuge zu verbessern und Technologien zur Fahrzeugkommunikation zu entwickeln.

---

# Presseinformation

## **Erfolgreicher Airbag**

Nach 15 Jahren Forschung und Entwicklung kam Honda 2006 mit dem weltweit ersten Motorradairbag auf den Markt. Es war die Gold Wing, die als Erste mit diesem bemerkenswerten Durchbruch im Bereich der passiven Sicherheit für Motorräder ausgestattet wurde. Der Airbag absorbiert die kinetische Energie des Fahrers im Falle eines Frontalaufpralls. Umfangreiche Crashtests und mittlerweile auch einige echte Unfälle haben gezeigt, dass er wirksam Verletzungen reduzieren kann. Große Beachtung fand diese Neuentwicklung von Honda in den USA, Japan und Europa, wo der Motorradairbag wichtige Preise für seine innovative Sicherheitstechnologie erhielt.

## **Aktive Sicherheit**

Auch bei der Unfallprävention durch aktive Sicherheitsmaßnahmen kann Honda signifikante Fortschritte vorweisen. Seit der Einführung der ersten serienmäßigen Scheibenbremse an der CB750 Four im Jahre 1969 hat Honda Bremssysteme kontinuierlich weiterentwickelt, die die Motorradkontrolle einfacher und effektiver machen.

Einen Meilenstein im Bereich fortschrittlicher Bremssysteme wurde 1992 mit dem ersten Honda ABS in der ST1100 vorgestellt. 1993 folgte dann das erste Dual CBS in der CBR1000F. Die Vorteile beider Systeme verband das 1996 in der ST1100 Pan-European eingeführte Combined ABS.

---

# Presseinformation

## **Engagement für mehr Sicherheit**

Seitdem wurden fortschrittliche Bremssysteme in fast die gesamte Motorradpalette eingebaut, und die Marktakzeptanz wächst überall in Europa. Hondas Präsident Takeo Fukui hat bestätigt, dass Honda bis 2010 nahezu alle Modelle ab 250 cm<sup>3</sup> mit diesen modernen Bremssystemen ausstatten wird. Im Rahmen dieser Strategie entwickelte Honda jetzt ein vollkommen neues, elektronisch gesteuertes „Combined ABS“ speziell für Supersport-Motorräder.

## **Elektronisch gesteuertes „Combined ABS“ für Supersport-Motorräder**

Der Nutzen des ABS, das das Blockieren der Räder verhindert, und die grundlegenden Vorteile des CBS - leichtere Kontrolle und höhere Stabilität - sind unbestritten.. Bei diesem neuen System werden diese Funktionen jetzt auf die Supersport-spezifischen Anforderungen abgestimmt. So tendieren Sportbikes aufgrund ihres kurzen Radstands zum Bremsnicken. Hier sorgt das neue elektronisch gesteuerte Combined-„Brake by Wire“-System für hervorragende Stabilität und Kontrollierbarkeit sowie exzellente Bremswirkung.

## **Honda-Unterstützung für Sicherheitsinitiativen**

Honda unterstützt die Ziele der EU im Hinblick auf die Reduzierung der Zahl der Verkehrsoffer und ist hinsichtlich der Erfüllung der Sicherheitsanforderungen im Rahmen der European Road Safety Charter auf einem guten Weg. Während

---

# Presseinformation

Honda seine eigenen Sicherheitsaktivitäten und -technologien ausbaut, unterstützt das Unternehmen auch ein gemeinsames Vorgehen der gesamten Motorradwelt - in der Überzeugung, dass die allgemeine Marktakzeptanz aller Sicherheitstechnologien wichtig ist, um ihr gesamtes Potenzial zu nutzen.